

# Deutsches Handwerksblatt

AUSGABE DER HANDWERKSKAMMER KOBLENZ

Kammerseite 1

Kammerseite 2

Ganztagschüler  
erleben Handwerk

Impressionen vom  
Tag des Handwerks



Donnerstag, 20. September 2012 Nr. 18

ZEITUNG FÜR HANDWERK, HANDEL UND GEWERBE IN DEUTSCHLAND



## Die „starken Typen“ ziehen jeden Zahn

Zum Tag des Handwerks und zur 30-Jahrfeier im HwK-Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach hatten die Land- und Baumaschinentechniker ihre „starken Typen“ mitgebracht: Lehrlinge und Ausbilder, aber auch echte Traktoren, Bagger und Motorgeräte. Der Nachwuchs konnte ausprobieren, ob der Beruf passt: Im Wettbewerb durften sie Baggerzähne auswechseln. Die Maschinen waren auch als Modell dabei und zugleich Preise für die schnellsten „Zahntechniker“, die Obermeister Bernhard Maas und Ehrenobermeister Paul Raimund auszeichneten. Die „starke Truppe“ zeigte auch einen hypermodernen Rasenmäher, der mit dem Laptop programmiert wird und fleißig arbeitet, während andere zuschauen. Mehr zu den Aktionen zum Tag des Handwerks in Bad Kreuznach, Herrstein und Koblenz auf **Seite KO2**.



## Nahrungsmittel-Lehrlinge aus dem Kammerbezirk Trier lernen im ZEG

**ÜLU:** Infobesuch von Ehrenamt und Betriebsinhabern der Bäcker, Fleischer und Konditoren

Im HwK-Zentrum für Ernährung und Gesundheit (ZEG) soll zukünftig auch die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (Ülu) im Nahrungsmittelhandwerk für Lehrlinge aus dem Bezirk der HwK Trier stattfinden. Dies diskutierten Ehrenamtsträger und Betriebsinhaber des Nahrungsmittelhandwerks aus den Landkreisen Bitburg-Prüm, Berncastel-Wittlich, Trier-Saarburg und der Vulkaneifel mit Ausbildern und dem Leiter des ZEG in Koblenz.

Das im Juni eröffnete ZEG mit seinen zehn hoch modernen Werkstätten und sechs Theorieräumen mit EDV-Arbeitsplätzen bietet beste Voraussetzungen für die Durchführung der überbetrieblichen Lehrgänge. Es ist Werbung für die Ernährungs- und Gesundheitshandwerke und übernimmt bei Aus- und Weiterbildung einen ganz wichtigen Beitrag für die künftige Entwicklung dieser Bereiche.

„Die überbetriebliche Ausbildung in unserer neuen Bildungseinrichtung wird für die Bäcker, Konditoren und Fleischer sowie für die Fachverkäufer zum Höhepunkt ihrer Lehrzeit. Die Fachkräftesicherung von morgen gewinnt damit eine neue Dimension, denn Klappern gehört zum Handwerk“, zeigen sich der Kob-



Moderner Lernort – die Ausbildungswerkstätten für die Nahrungsmittelhandwerke im neuen HwK-Zentrum für Ernährung und Gesundheit im Koblenzer Raental

lenzer Hauptgeschäftsführer Alexander Baden und die Vertreter der HwK Trier überzeugt. Wellness und Gesundheit rückten immer stärker in den Fokus der Verbraucher. Die handwerkliche Aus- und Weiterbildung sei darauf eingestellt,

die Rahmenbedingungen im ZEG stimmen und seien beispielgebend.

Infos zur Ülu in den Nahrungsmittelhandwerken, Tel.: 0261/ 398-645, Fax: -982, E-Mail: uelu@hwk-koblenz.de [hwk-koblenz.de/uelu](http://hwk-koblenz.de/uelu)

Online auf  
[hwk-koblenz.de](http://hwk-koblenz.de)

**Umwelt-Dienstleister:** „Offizieller Ausrüster der Energiewende“, verkündet ein Plakatmotiv im Rahmen der bundesweiten Imagekampagne. Wenn es darum geht, eine nachhaltige Energieversorgung zu ermöglichen und zu sichern, spielt das Handwerk eine entscheidende Rolle: Bau von Blockheizkraftwerken, Solar- und Windkraftanlagen, kontrollierte Wohnraumlü-

ftung oder Thermografie ... Eine Übersicht über die Fachhandwerker unter dem **Direktlink:**

[hwk-koblenz.de/dienstleisterliste](http://hwk-koblenz.de/dienstleisterliste)

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.



# Handwerkskammer Koblenz

Donnerstag, 20. September 2012

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER [HWK-KOBLENZ.DE](http://HWK-KOBLENZ.DE)

Nr. 18



## REGIONALREDAKTION

**Handwerkskammer Koblenz**  
Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz

Verantwortlich: **Ass. jur. Alexander Baden**  
Kontakt: HwK-Pressestelle  
Telefon: 0261/ 398-165  
Fax: 0261/ 398-996  
E-Mail: [presse@hwk-koblenz.de](mailto:presse@hwk-koblenz.de)

Anzeigenberatung: **Gerd Schäfer**  
Telefon: 06501/ 60863 14  
E-Mail: [schaefer-medien@t-online.de](mailto:schaefer-medien@t-online.de)

## WIR FÜR SIE!

### Betriebsberatung

Existenzgründung – Starterzentren – Betriebsbörse – Betriebsübernahme/-gabe – Finanzen – Marketing – Internet/Neue Medien – Personal – Frauen im Handwerk – Technik – Technologien – Patente/ Gebrauchsmusterschutz – Außenwirtschaft – Arbeitssicherheit – Qualitätsmanagement – Umwelt – Energie – Denkmalpflege – Imagekampagnen – Gestaltung/Grafik- und Produktdesign – Trauer- und Krisenbegleitung. **Tel.: 0261/ 398-251, Fax: -994, [beratung@hwk-koblenz.de](mailto:beratung@hwk-koblenz.de)**

### Recht

Handwerksrolle – Handwerksrecht – Wettbewerbsrecht – Sachverständige – Schwarzarbeit – Schlichtungsstelle. **Tel.: 0261/ 398-202, Fax: -983, [recht@hwk-koblenz.de](mailto:recht@hwk-koblenz.de)**

### Ausbildung

Berufsausbildung – Ausbildungsberatung – Fördermöglichkeiten – passgenaue Vermittlung – Lehrstellenbörse – Berufe A-Z – Praktika – Nachwuchsförderung – Berufsanerkennung – Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung – AO-Bau – Leistungswettbewerb – Mobilitätsberatung. **Tel.: 0261/ 398-333, Fax: -989, [aubira@hwk-koblenz.de](mailto:aubira@hwk-koblenz.de)**

### Bildung

Qualifizierungsberatung – Fort- und Weiterbildung – Meisterakademie – Meister-BAföG – Bildungsfreistellung – Bildungsprämie – Schweißtechnische Lehranstalt (DVS) – Kunststoff-Center – Laserzentrum. **Tel.: 0261/ 398-362, Fax: -990, [bildung@hwk-koblenz.de](mailto:bildung@hwk-koblenz.de)**

### Bundeswehr-Wirtschaft

Fachkräftesicherung aus dem Kreis ehemaliger Soldaten – Aus- und Fortbildung mit Blick auf betriebliche Anforderungen. **Tel.: 0261/ 398-127, Fax: -934, [info@bundeswehr-wirtschaft.de](mailto:info@bundeswehr-wirtschaft.de), [bundeswehr-wirtschaft.de](mailto:bundeswehr-wirtschaft.de)**

### Pressearbeit

Deutsches Handwerksblatt – Handwerk Special – HwK-TV – Newsletter. **Tel.: 0261/ 398-161, Fax: -996, [presse@hwk-koblenz.de](mailto:presse@hwk-koblenz.de)**

### In der Fläche

**Verwaltungszentrale mit HwK-City-Büro und Akademie des Handwerks**, Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-0, Fax: -398, [hwk@hwk-koblenz.de](mailto:hwk@hwk-koblenz.de)

**Galerie Handwerk**, Rizzastr. 24-26, 56068 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-277, Fax: -993, [galerie@hwk-koblenz.de](mailto:galerie@hwk-koblenz.de), [galerie-handwerk.de](http://galerie-handwerk.de)

**Bauzentrum mit Zentrum für Kunststoff und Farbe**, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-602, Fax: -991, [bauz@hwk-koblenz.de](mailto:bauz@hwk-koblenz.de)

**Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach**, Siemensstr. 8, 55543 Bad Kreuznach, Tel.: 0671/ 8940 13-0, Fax: -888, [bbz-kreuznach@hwk-koblenz.de](mailto:bbz-kreuznach@hwk-koblenz.de)

**Berufsbildungszentrum Herrstein**, Hauptstr. 71-73, 55756 Herrstein, Tel.: 06785/9731-0, Fax: -769, [bbz-herrstein@hwk-koblenz.de](mailto:bbz-herrstein@hwk-koblenz.de)

**Berufsbildungszentrum Rheinbrohl**, Ruth-Dany-Weg 1, 56598 Rheinbrohl, Tel.: 02635/ 9546-0, Fax: -984, [bbz-rheinbrohl@hwk-koblenz.de](mailto:bbz-rheinbrohl@hwk-koblenz.de)

**Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung u. Kommunikation**, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-585, Fax: -986, [kompoz@hwk-koblenz.de](mailto:kompoz@hwk-koblenz.de), [hwk-kompetenzzentrum.de](http://hwk-kompetenzzentrum.de)

**Metall- und Technologiezentrum**, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-514, Fax: -988, [metz@hwk-koblenz.de](mailto:metz@hwk-koblenz.de)

**Pädagogisches Zentrum Handwerk**, David-Roentgen-Str. 10, 56073 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-362, Fax: -979, [hwk@hwk-koblenz.de](mailto:hwk@hwk-koblenz.de)

**Zentrum für Ernährung und Gesundheit**, St. Elisabeth-Str. 2, 56073 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-362, Fax: -985, [hwk@hwk-koblenz.de](mailto:hwk@hwk-koblenz.de)

**Zentrum für Restaurierung und Denkmalpflege**, Schloßweg 6, 55756 Herrstein, Tel.: 06785/ 9731-760, Fax: -769, [zrd@hwk-koblenz.de](mailto:zrd@hwk-koblenz.de), [thema-denkmall.de](http://thema-denkmall.de)

**Zentrum für Umwelt und Arbeitssicherheit**, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-651, Fax: -992, [zua@hwk-koblenz.de](mailto:zua@hwk-koblenz.de)

**Ahr-Akademie**, Wilhelmstr. 20, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Tel.: 02641/ 9148-114, Fax: -112, [ahr-akademie@hwk-koblenz.de](mailto:ahr-akademie@hwk-koblenz.de)

**Hunsrück-Akademie**, Vor dem Tor 2/Am Schindernesturm, 55469 Simmern, Tel.: 06761/ 906579-11, Fax: -15, [hunsruock-akademie@hwk-koblenz.de](mailto:hunsruock-akademie@hwk-koblenz.de)

**Mosel-Akademie**, Ravenstr. 18-20, 56812 Cochem, Tel.: 02671/ 91694-0, Fax: -199, [mosel-akademie@hwk-koblenz.de](mailto:mosel-akademie@hwk-koblenz.de)

**Westerwald-Akademie mit Schweißzentrum Wissen**, Rathausstr. 32, 57537 Wissen, Tel.: 02742/ 911157, Fax: 967129, [westerwald-akademie@hwk-koblenz.de](mailto:westerwald-akademie@hwk-koblenz.de)

**hwk-koblenz.de/standorte**

### Service direkt

Ganz eilig oder nicht zufrieden? – Zentrale Anlaufstelle für konstruktive Kritik. **Tel.: 0261/ 398-227, [service-direkt@hwk-koblenz.de](mailto:service-direkt@hwk-koblenz.de)**



## Bewährt in der Zusammenarbeit

In diesen Tagen besuchten die Mitarbeiter der Kreishandwerkerschaft (KHS) Rhein-Westerwald das HwK-Zentrum für Ernährung und Gesundheit. Dabei stand die gute Zusammenarbeit in der Berufsbildung im Mittelpunkt der Gespräche. Eine Schwerpunktaufgabe sehen HwK und KHS in der Nachwuchsgewinnung. „Der Rückgang an Lehrlingen gegenüber dem Vorjahr lässt sich in unseren Landkreisen nicht von der Hand weisen“, so KHS-Hauptgeschäftsführer Udo Runkel (6.v.l.). „Wir stehen im Wettbewerb mit anderen Wirtschaftszweigen und können nicht mehr aus einer Vielzahl von Bewerbern wählen. Deshalb müssen wir mit den Betrieben Möglichkeiten finden, Ressourcen aufzuspüren und zu aktivieren.“

# 52 Ganztagschüler erleben Handwerk in der Praxis

## BERUFSORIENTIERUNG:

HwK-Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach kooperiert in sechs Projekten mit Ganztagschulen

Nach Ende der Schulferien sind im HwK-Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach erneut sechs Kooperationsprojekte mit Ganztagschulen gestartet. 52 Schüler aus der achten und neunten Klassenstufe tauschen ein ganzes Schuljahr lang einmal wöchentlich für zwei Stunden ihr Klassenzimmer gegen Werkstätten aus dem Metall-, Bau- oder Holzhandwerk. So sollen die Real- und Förderschüler unter fachkundiger Anleitung der Ausbildungsmeister die Arbeit mit Werkzeugen und -stoffen, Tipps und Kniffe bei der Anfertigung kleiner Werkstücke kennen sowie die eigenen Fähigkeiten für eine spätere Berufswahl realistisch einschätzen lernen. Im HwK-Zentrum werden sie intensiv gefordert, um ganzheitliches Arbeiten mit Kopf, Herz und Hand und sich selbst in der Praxis zu erleben.

HwK-Zentrumsleiter Dr. Lothar Greunke erläuterte den Teams bei der Begrüßung, dass alle regelmäßigen Teilneh-



Die Schüler der Realschule Plus Bad Kreuznach mit Konrektorin Ingrid Holzscheiter (l.) haben sich für die Arbeitsgruppe Holz entschieden. Ausbildungsmeister Christoph Schwikart (2.v.l.) und Zentrumsleiter Dr. Lothar Greunke (r.) begrüßten sie im HwK-Berufsbildungszentrum

mer am Schuljahresende ein qualifiziertes Zertifikat für die eigenen Bewerbungsunterlagen erhielten. Und natürlich dürften sie die hergestellten Werkstücke behalten, um sie in einem Bewerbungsgespräch um eine Lehrstelle dem zukünftigen Chef als

Arbeitsprobe präsentieren zu können.

Informationen zu den Ganztagschulprojekten im HwK-Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach, Tel.: 0671/ 89 40 13-0, Fax: -888, E-Mail: [bbz-kreuznach@hwk-koblenz.de](mailto:bbz-kreuznach@hwk-koblenz.de)



## 225 Bauhandwerker starten in die Lehre

Eine Vielzahl von Berufen ist bis zur Fertigstellung eines Gebäudes erforderlich, Spezialisten, die mit Beton, Stein, Stahl, Holz oder Glas umgehen können. Gleich 225 Jugendliche sind jetzt in eine Lehre im Bauhandwerk gestartet und hatten ihren ersten Lehrgangstag bei der HwK im Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach oder im Bauzentrum Koblenz (Foto). Maurer, Betonbauer, Zimmerer, Straßenbauer, Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, Stuckateure, Estrichleger, Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer sowie Hochbau-, Ausbau- und Tiefbaufacharbeiter absolvieren hier einen großen Teil ihrer praktischen Ausbildung. Das Kennenlernen der verschiedenen Gewerke in der Praxis fördert die berufsübergreifenden Kenntnisse bereits während der Lehre.

## Seminarreihe: Wissen effizient nutzen

Die effiziente Nutzung von Wissen stellt für die deutsche Wirtschaft einen zentralen Erfolgsfaktor dar. Je besser Unternehmen mit den Ressourcen Wissen und Mitarbeiter umgehen, desto erfolgreicher können sie auf Veränderungen reagieren und diese umsetzen. Im Rahmen des Projektes ZEUPRO aus der Initiative „Fit für den Wissenswettbewerb“ fördert das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie den Einsatz von Wissensmanagement im deutschen Mittelstand. Das Handwerk mit seinen innovativen Prozessen ist ein Paradebeispiel für dessen Umsetzung im Arbeitsalltag. Die HwK Koblenz bietet in diesem Zusammenhang drei Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen an.

- Start ist am 25. September im Zentrum für Ernährung und Gesundheit, St.-Elisabeth-Str. 2, Koblenz. Von 9 bis 15 Uhr heißt es: Gesundes Unternehmen durch gesunde Mitarbeiter. Es werden Grundlagen eines betrieblichen Gesundheitsmanagements und einer Work-Life-Balance vermittelt.
- Am 27. September geht es von 13 bis 18 Uhr im Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung und Kommunikation, August-Horch-Str. 6-8 in Koblenz um „Konstruktionssystematik – Effizient es: Gesundes Unternehmen durch gesunde Mitarbeiter.“ und die Nutzung von Wissenswerkzeugen im Entwicklungsalltag.
- Die Wissensübergabe und -bewahrung im Betriebsalltag steht im Mittelpunkt der Veranstaltung am 28. September von 13 bis 17 Uhr. Sie findet im Zentrum für Kunststoff und Farbe, August-Horch-Str. 6-8 in Koblenz statt.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist kurzfristig eine Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen bei den Beauftragten für Innovation und Technologie (BIT) der HwK Koblenz, Tel.: 0261/ 398-602, Fax: -991, E-Mail: [bit@hwk-koblenz.de](mailto:bit@hwk-koblenz.de) [hwk-koblenz.de/veranstaltungen](http://hwk-koblenz.de/veranstaltungen)

## Im Betriebsalltag Familie und Beruf vereinen

Fachkräftesicherung steht auf der Agenda ganz oben. Familienbewusste Personalpolitik in den Betrieben stellt einen hohen Wert für die Attraktivität bei Beschäftigten und Kunden dar. 27 kleine und mittlere Unternehmen mit einer guten betrieblichen Praxis für eine chancen- und familiengerechte Arbeitswelt werden in einer neuen Broschüre unter dem Titel „Balance als Chance“ vorgestellt. Sie steht kostenlos als Download auf der Internetplattform der rheinland-pfälzischen Informationsstelle ZeitZeichen zur Verfügung.

Informationen und Beratung zu einer familienbewussten Personalpolitik für Handwerksbetriebe bei der HwK-Betriebsberatung, Tel.: 0261/ 398-257, Fax: -994, E-Mail: [beratung@hwk-koblenz.de](mailto:beratung@hwk-koblenz.de) [zeitzeichen-rlp.de](http://zeitzeichen-rlp.de)



MELDUNGEN

**Berufsorientierung**  
**Tag der Ausbildung**  
**in Rheinbrohl**

Viele Jugendliche haben noch keine konkreten Berufsvorstellungen. Bei RITA, dem „Regionalen Info-Tag zu Ausbildung und Beruf“, könnte sich das ändern. Am 22. September bekommen Schüler der Klassenstufen 7 bis 13 und ihre Eltern von 9 bis 14 Uhr im Berufsbildungszentrum (BBZ) der Handwerkskammer (HwK) Koblenz in Rheinbrohl direkten Kontakt zu Ausbildungsbetrieben aus der Region. Bei RITA, den die HwK Koblenz gemeinsam mit dem Arbeitskreis Schule-Wirtschaft Linz organisiert hat, präsentieren sich viele namhafte Ausbildungsbetriebe und Institutionen aus dem Landkreis Neuwied. Die beteiligten Aussteller bieten Einblicke in die komplette Bandbreite der Ausbildungsberufe im Dualen System. Infos zu RITA im BBZ Rheinbrohl, Tel.: 02635/ 9546-0, Fax: -984, E-Mail: [bbz-rheinbrohl@hwk-koblenz.de](mailto:bbz-rheinbrohl@hwk-koblenz.de)

**Wettbewerb**

**Mit Nachhaltigkeit und Innovation hervortun**

Der Wettbewerb „Sterne des Handwerks“ prämiiert Handwerksbetriebe, die sich in ihren Leistungen in Innovation, Qualität und Nachhaltigkeit von anderen Unternehmen am Markt abheben. Er steht unter der Schirmherrschaft der „Aktion Modernes Handwerk e.V.“. Auf der Wettbewerbsseite [sterne-des-handwerks.de](http://sterne-des-handwerks.de) stellen sich die Unternehmen in Wort und Foto vor. Die Besucher der Website stimmen bis 30. November für ihre Favoriten ab. Infos zu Gestaltungsfragen im Außenauftritt gibt es im HwK-Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung und Kommunikation, Tel.: 0261/ 398-582, E-Mail: [kompz@hwk-koblenz.de](mailto:kompz@hwk-koblenz.de)

**Wir sind Handwerker.**  
**Wir können das.**

Der zweite bundesweite Tag des Handwerks im Kammerbezirk Koblenz



DAS: Ob Kunsthandwerker als Aussteller, HwK-Ausbildungsmeister in den Lebenden Werkstätten oder die Ausbildungsberater mit ihren Tipps für junge Leute zu den zahlreichen Möglichkeiten für eine Lehre im Handwerk – alle waren sie mit großem Engagement beim Koblenzer Kunsthandwerkermarkt dabei



DAS: Die Landesfachklasse der Gold- und Silberschmiede Idar-Oberstein stellte ihre Projektarbeiten unter Leitung von Fachlehrer Fred Lang (Mitte) im HwK-Zentrum für Restaurierung und Denkmalpflege aus. In Koblenz wurde die Ausstellung „Fäden verbinden – Faszination textiles Handwerk“ eröffnet



DAS: Höhepunkt zur 30-Jahrfeier im HwK-Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach war die gemeinsame Freisprechungsfeier der Innungen der Kreishandwerkerschaft Rhein-Nahe-Hunsrück. Oberbürgermeisterin Dr. Heike Kaster-Meurer und Kreishandwerksmeister Peter Mumbauer (vordere Reihe 4. u. 2. v. l.) ehrten die Jahrgangsbesten



DAS: Früh übt sich – auch an die kleinsten Besucher hat das HwK-Team gedacht und zum Kunsthandwerkermarkt in Koblenz Aktionen für die Kinder wie Schminken und Malen angeboten



DAS: Immer ein Publikumsmagnet – der Kunsthandwerkermarkt im Rahmen des Koblenzer Schängelmarktes zwischen Löhr Rondell und Kurfürstlichem Schloss fasziniert die Besucher



Fotos: PIELmedia (4), Frank Sprenger (2)